

# Müggelheimer Bote

30. JAHRGANG - AUSGABE 07/2024 - JULI  
WWW.MUEGGELHEIMER-BOTE.DE



JACOBIOUS

## Badevergnügen

Morgens um 9 Uhr ist die Welt noch in Ordnung. Da gehört die Badestelle am Kleinen Müggelsee noch den Müggelheimern. Hier trifft man sich, um seinen Frühsport in Ruhe zu absolvieren. Größtenteils Damen und Herren des gesetzteren Alters schwimmen einmal über den Kleinen Müggelsee und zurück. Dazu ein kleiner Schwatz, zumindest aber ein freundlicher Gruß. Doch die Ruhe währt nicht lange. Schon am Vormittag kommen die Berliner und die Skipper, die den idyllischen See bevölkern - und meist auch beschallen. sip

## Der Verkehr rollt wieder

Die neue Fahlenbergbrücke ist offiziell freigegeben worden

Von Simone Jacobius

Die neue Fahlenbergbrücke zwischen Müggelheim und Gosen ist für den Verkehr freigegeben worden, die Bauarbeiten sind beendet. Und das planmäßig mit dem Ende des zweiten Quartals. Am 3. Juli fand die offizielle Freigabe in Beisein von Verkehrssenatorin Ute Bonde, Bezirksbürgermeister Oliver Igel und dem Bürgermeister von Erkner, Henryk Pilz statt.

Lange genug hat es gedauert - und letztlich 10,55 Millionen Euro gekostet. Kosten, die ursprünglich gar nicht geplant waren, sollte die Brücke doch 2010 nur saniert werden. Doch die Schäden entpuppten sich als so schwerwiegend, dass die Arbeiten 2011 gestoppt wurden. Wir hatten mehrmals darüber berichtet. Und dann kamen noch Preissteigerungen in erheblichem Maße dazu. Denn im Jahr 2017 war im Müggelheimer Boten noch von 2,8 Millionen Euro die Rede. Jetzt liegen die Kosten fast viermal so hoch.

Der Neubau zog sich allerdings einige Jahre hin. Kurzzeitig war sogar die Rede davon, den Neubau ohne Behelfsbrücke zu stemmen, also mit der Kappung der Verbindung nach Gosen. Daraufhin liefen Anwohner, vor allem auch die Doce-mus-Schule, und Politiker Sturm. Immer

wieder musste der Baubeginn verschoben werden. 2019 begannen dann die Bauarbeiten, Bäume wurden gefällt, eine Umfahrung über den alten Parkplatz angelegt. Aber erst 2022 wurde dann letztlich die alte, kaputte Brücke als Behelfsbrücke mühsam verschoben. Seitdem konnte der Verkehr einspurig über diese Brücke geleitet werden mit einer toll funktionierenden Baustellenampel. Zu Staus kam es in der Regel nicht und die vielen Schulkinder aus Müggelheim, die die Docemus-Schule in Neu-Zittau besuchen, konnten problemlos die Schule erreichen. Währenddessen wurde in Ruhe die neue Brücke gebaut. Erst im vergangenen Januar wurden die Stahlträger in einer spektakulären Aktion geliefert und montiert.

Die Brücke ist eine wichtige Verbindung zwischen Berlin-Köpenick und Gosen/Neu-Zittau bzw. Erkner und sorgt für eine gute Anbindung an die umliegenden Wohn-, Gewerbe- und Freizeitangebote. „Damit steht nun wieder eine wichtige Verkehrsverbindung für ÖPNV, Fuß- und Radverkehr sowie Kfz-Verkehr im Südosten Berlins einschließlich der Verknüpfung mit dem Berliner Umland zur Verfügung“, heißt es aus der Senatsverwaltung. Und wie geht es weiter mit der Behelfsbrücke? Die hat jetzt ihren Dienst getan und wird bis zum Jahresende abgebaut. Die Arbeiten dafür sollen voraussichtlich im September beginnen, dann folgen auch im Rahmen des Naturschutzes Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. ●



Malerei SOLGA

schnell • sauber & termingerecht

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Altbaumodernisierung
- Bodenbeschichtung
- Betoninstandsetzung
- Bodenbeläge aller Art

Malereibetrieb Solga OHG • Oderheimer Str. 1 • 12559 Berlin • T. 030 533 80 58  
 buero@malerei-solga.de • www.malerei-solga.de

## INHALT

**S3 SICHERHEIT** - Es gab eine neue Versammlung an der Schule für mehr Sicherheit auf der Odernheimer Straße

**S4 POLITIK** - Neues aus der BVV und wie es mit der Altstadt Köpenick weitergeht

**S5 STREICH** - Das Friedensplakat an der Kirche wurde in einer Nacht- und Nebelaktion verändert

**S7 EUROPAAWAHL** - Müggelheim hat Blau gewählt, viele sind entsetzt

**S8 ANGERFEST** - Drei tolle Tage mit viel Musik und Tanz - und einem Abschied

**S9 HISTORIE** - Der Festumzug und seine Bedeutung für den Ort mit Blick in die Historie

**S11 VERTRAG** - Der Dorfklub Alte Schule ist jetzt vertraglich abgesichert. Der Heimatverein bleibt Hausherr

**S12 KLEINANZEIGEN-MARKT**

**S16 KULTUR** - Eine Komödie um und mit Künstlicher Intelligenz und die Hauptstadt der Kinder, die rechtzeitig zu den Ferien im FEZ eröffnet

# Gedanken aus Müggelheim



Von Simone Jacobius

Also ich kann mit ziemlicher Sicherheit sagen, dass die Starkregen-Ereignisse bei uns zunehmen. Warum? Noch nie hatten wir in den vergangenen drei Jahrzehnten so häufig Wasser im Keller wie zurzeit. Und es scheint nicht nur uns so zu gehen. Inzwischen kommen nach jedem Starkregen die Textnachrichten: Und wie sieht's bei euch aus, alles ganz und trocken geblieben? Nett, wenn sich andere so um einen sorgen.

Im Juni ging es ganz schön zur Sache, gleich zwei Tage hintereinander pladderte es mächtig - und unsere lieben Nachbarn durften mit dem Nasssauger anrücken, denn wir waren im Urlaub. Wintergärten verwandelten sich in die reinsten Aquarien, aus den Gullis sprudelte das Wasser fontänenartig nach oben, weil sie die Wassermassen nicht mehr schafften. Entsprechend sahen auch die Straßen oftmals aus: eine neue Seenlandschaft. Und eine Woche später hagelte und schüttete es in Adlershof und Köpenick, endete aber glücklicherweise am Chausseehaus. Freunde berichteten von ostereigroßen Hagelkörnern, die die Autofahrer schnell unter schützenden Bäumen halten und junge, leicht bekleidete Mädels spitze Schmerzensschreie ausstoßen ließen.

Die Wetterkapriolen werden uns wohl künftig begleiten. Man nennt es Klimawandel, auch wenn es viele Menschen gibt, die das nicht wahrhaben wollen. Ja, wir hatten auch früher heiße Temperaturen, viel Schnee, Gewitter und Orkane. Wir hatten auch mal eine Eiszeit... Aber in der Häufung kann ich mich nicht daran erinnern und ich habe inzwischen auch schon ein paar Jahrzehnte auf dem Buckel. So bleibt uns nur, alles schon sturm- und wasserfest zu machen und die Hitze durch Rollos, Gardinen und geschlossene Fenster auszusperrern. In der Nacht dürfen wir dann die kühle Luft hereinlassen. Und immer schön trinken!●

**Auch Sie haben die Möglichkeit, an dieser Stelle Ihre Gedanken zu einem relevanten Thema niederzuschreiben.**

Wenden Sie sich einfach an die Redaktion [redaktion@mueggelheimerbote.de](mailto:redaktion@mueggelheimerbote.de)

## Schornsteine - Kamine - Öfen

Schornsteinfegermeister Mike Gehrman

Ofenbaumeister Dirk Hoffmann

### Schornsteinfegermeister

Mike Gehrman

Tel: 65 90 80 22

Funk: 0173-368 29 37



Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger ...

- Beratung, Verkauf, Montage
- Schornsteinbau
- Energieberatung / Energiepässe
- Thermografie
- Blower-Door-Messung
- Schornsteinfegerarbeiten

### Ofenbaumeister

Dirk Hoffmann

Tel: 659 83 08

Funk: 0172-304 11 38

... gemütliche Wärme aus Meisterhand

- Individueller Kamin- & Ofenbau
- Kaminbausätze
- Kaminöfen & Pelletöfen
- Beratung und Planung
- Verkauf
- Reparaturarbeiten

Alt-Müggelheim 3, 12559 Berlin

Öffnungszeiten: Mo + Di 10-14 Uhr und Di + Do 16-18 Uhr

## Jens Meuser



Staudernheimer Str. 12, 12559 Berlin

Küchen- & Möbelmontage  
Umbau, Erweiterung  
Reparaturen

Tel.: 030 65018223

Fax: 030 65018224

Funk: 0172 3269858

[kontakt@jensmeuser.de](mailto:kontakt@jensmeuser.de)

# Es kommt Bewegung in die Sache

## Viele Ideen für mehr Sicherheit auf der Odernheimer Straße

Von Simone Jacobius

Müggelheim kämpft für die Sicherheit seiner Kinder. Nun gut, es ist sinnbildlich. Aber Eltern und auch die Schule setzen sich vehement für einen sicheren Schulweg für die 400 Kinder ein, die mittlerweile die Müggelheimer Grundschule an der Odernheimer Straße besuchen. Ende Mai gab es dazu ein Treffen auf Einladung des Wirtschaftskreises Müggelheim (WKM), an dem auch Baustadträtin Claudia Leistner (Grüne) teilnahm. Auch die Bezirksverordnete Sabine Bock (SPD) und der Abgeordnete Martin Sattelkau (CDU) waren dabei.

Worum geht es? Die Odernheimer Straße gilt als Hauptverkehrsstraße. Es gibt keinen Radweg und auch nur auf einer Seite einen Fußweg. Fußgängerüberwege, sogenannte Zebrastreifen, gibt es im ganzen Ort mit 7000 Einwohnern gerade einmal zwei am Dorfanger. Die Kinder zwischen Odernheimer Straße und Müggellandstraße bzw. Tongrubenweg haben keine Möglichkeit, sicher zur Schule zu kommen. Eine tote

Radfahlerin und ein angefahrener Schüler auf dem Weg zur Haltestelle sind die bittere Bilanz der letzten Monate.

Nach dem ersten Treffen im November soll jetzt zumindest schon einmal die Odernheimer Straße vermessen werden, als erster Schritt auf dem Weg zu einem Radweg. Auch wenn die zuständige Senatsverwaltung die Mittel dafür bereitgestellt hat, ist das noch keine Zusage für die Finanzierung eines Radweges, betont Leistner. Der wird nämlich nicht vom Senat priorisiert. „Wir machen jetzt erst einmal die Vermessung und dann schauen wir, was wir daraus machen können“, sagt Leistner.

Im Rahmen der Diskussion sind allerdings andere Ideen entstanden, derer sich die Politikerin annehmen will. So will sie prüfen, ob der Aufbau eines Dialogdisplays vor der Schule möglich wäre - das sind die Leuchtschilder, die einen Autofahrer auf nette Weise ermahnen, dass er zu schnell fährt, oder auch loben, wenn er korrekt fährt. Außerdem soll die rechtliche Grund-

lage für sogenannte Verkehrshelfer, das sind erwachsene Schülerlotsen, geprüft werden. Auch eine Ausweitung des Halteverbot-Bereichs soll geprüft werden.

Am liebsten wäre der stellvertretenden Schulleiterin Ramona Zenker allerdings ein Fußgängerüberweg, sprich Zebrastreifen direkt vor der Schule. „Dafür kämpfen wir schon jahrelang“, sagt sie. Denn dadurch würde der sichere Weg zur Haltestelle gewährleistet, aber auch zu den Häusern in dieser sonst unter Verkehrssicherheitsaspekt abgehängten Ecke. Doch dafür fehlt noch die Voraussetzung, weil auf der anderen Seite kein Gehweg, sondern nur ein unbefestigter Seitenstreifen ist. Der Abgeordnete Sattelkau schlägt vor, den Haltestellenbereich einfach zu verlängern und so einen befestigten Streifen zu haben, auf den der Zebrastreifen mündet. Das will die Stadträtin jetzt prüfen.

Hoffen wir mal, dass das Ganze nicht wie bei Don Quijote und seinem Kampf gegen die Windmühlen endet. ●

LERNEN  
SIE UNS  
KENNEN.

WICHTIG IST, DASS MAN EIN GUTES GEFÜHL HAT.  
IN SEINEM NEUEN BAD UND  
MIT SEINEM BADGESTALTER.



Finden auch Sie Ihren Badgestalter, der Sie bei jedem Schritt begleitet. Und mit ihm das Bad, das mehr als ein Bad ist: Ihre persönliche Wohlfühlloase.

T: 03341 3075-0  
E: ak@baeder-koenig.de  
W: baeder-koenig.de  
Große Straße 16, 15344 Strausberg

 **König**  
DIE BADGESTALTER

seit 30 Jahren vor Ort



 Die besten Momente sind persönlich.

Besuchen Sie unsere Badausstellung oder kontaktieren Sie uns!

# Keine Tram mehr in die Altstadt?

## Neues aus der Bezirkspolitik

Die BVG und die Berliner Wasserbetriebe planen ab Herbst 2024 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt Köpenick, in deren Folge die Köpenicker Altstadt komplett vom Straßenbahnverkehr abgeschnitten wird. Dazu hat die SPD einen Antrag in die BVV eingebracht, der die beiden Infrastrukturbetriebe dazu auffordert, die Anwohnenden und Gewerbetreibenden der Altstadt Köpenick zeitnah über die geplanten Umbaumaßnahmen in der Altstadt Köpenick zu informieren und ein Verkehrskonzept für die Zeit der Bauarbeiten zu erstellen. Denn dies wird die nächste Baustelle, die für zwei Jahre den Verkehr im Bezirk, insbesondere Köpenick belasten wird.

### Das ist derzeit geplant

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wird der Tramverkehr zwischen der Freiheit, Rathaus Köpenick und Schloßplatz stillgelegt. Dort werden die Schienenanlagen vollständig ausgetauscht, die Weichen erneuert und die Haltestellen barrierefrei ausgebaut. Um genau zu sein, betrifft dies den Bereich zwischen der Kreuzung Lindenstraße/Bahnhofstraße und der Müggelheimer Straße. Diese wird etwa zwei Jahre für den Tramverkehr gesperrt. In diesem Zeitraum werden sieben Weichen neu eingebaut, circa zwei Kilometer Gleise ausgewechselt und Gehwege neu gepflastert. Gleichzeitig werden durch die Berliner Wasserbetriebe die Wasserleitungen erneuert.

### Wie wird der ÖPNV geregelt?

Zur Anbindung der Altstadt Richtung Adlershof, Wendenschloss und Krankenhaus Köpenick wird von der BVG in der Müggelheimer Straße vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme ein zweites Gleis (etwa Oktober 2024) verlegt. Dies ermöglicht einen Tramverkehr zwischen dem Krankenhaus Köpenick und Wendenschloß in Richtung Grünau und Adlershof und sorgt an dieser Stelle für eine Verbesserung. Da dieses zweite Gleis schon eine lange Forderung der BVV Treptow-Köpenick ist, versprach die BVG dieses Thema mitzunehmen und eine langfristige Umsetzung zu prüfen. Neben dem Baugleis wird für die Zeit der Baumaßnahmen ein Ersatzverkehr mit Bussen in der Altstadt Köpenick eingerichtet. Die Baumaßnahme soll, so die Information der BVG, voraussichtlich ab Ende 2024 begonnen werden. Zudem wollen BVG und Berliner Wasserbetriebe die Anwohnenden und Gewerbetreibenden vor Ort noch besser informieren. Allerdings wird dies noch dauern, denn einen genauen Termin für eine Informationsveranstaltung haben auch wir nicht von der BVG erhalten. Dazu soll es für die Zeit der Baumaßnahme ein Verkehrskonzept geben. Weitere Informationen folgen demnächst.

### Verkehrssicherheit vor der Müggelheimer Grundschule

Meine Anfrage in der letzten BVV-Sitzung im Juni bezog sich auf die Maßnahmen zur Verkehrssicherheit vor der Müggelheimer Grundschule. Welche Möglichkeit sieht das Bezirksamt das Halteverbot direkt vor der Müggelheimer Grundschule auszuweiten, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen?

Es antwortete für das Bezirksamt die Bezirksstadträtin Frau Dr. Claudia Leistner (Bündnis 90/Grüne): „Wir waren ja gemeinsam bei der Veranstaltung im Mai in der Müggelheimer Grundschule und

haben verschiedene Maßnahmen mit dem Wirtschaftskreis, der Schulleitung, den Lehrern, den Eltern sowie den anwesenden Kommunalpolitikern besprochen, um zu eruieren, welche Möglichkeiten es zur Verbesserung der Schulwegsicherheit gibt. Dabei ist auch darüber gesprochen worden, ob es sinnvoll ist den Halteverbotsbereich vor der Schule weiter auszudehnen. Jetzt gehört die Odernheimer Straße zum übergeordneten Straßenverkehrsnetz, d. h. das Halteverbot kann nur bei der zuständigen Senatsverwaltung beantragt werden. Wir machen aber gerade eine Vorprüfung. Aber dann müsste der Antrag direkt an die Senatsverwaltung gestellt werden. Dies wäre sehr unterstützenswert, wenn die Schule sich dann auch selbständig über das Schulamt an die Straßenverkehrsbehörde bezüglich der schulischen Mobilitätskonzepte an das SGA wendet und dann geht es weiter.“

Eine weitere Nachfrage von mir: „Ob seit dem letzten Treffen in der Müggelheimer Grundschule sich etwas neues entwickelt hat und welche Maßnahmen jetzt zur Verkehrssicherheit angedacht sind?“

Es antwortete weiter Frau Dr. Leistner: „Wir hatten über das Thema Fußgängerüberwege, Dialog-Display-Ampel und über das Thema Verkehrshelfer, sogenannte Schulweglotsen gesprochen. Dazu habe ich mich auch an das Schulamt gewandt. Das letzte Thema bezüglich der Schulweglotsen muss auch von der Schule aus, organisiert werden. Wir prüfen die Möglichkeit eine Dialog-Display-Ampel aufzustellen, von denen sich auch einige auf dem Werkhof befinden. Das ist grundsätzlich möglich und ist noch abschließend zu prüfen. Bezüglich der Fußgängerüberwege habe ich mit der Senatsverwaltung telefoniert. Es gab Anfang Mai einen Ortstermin im Rahmen der AG FGÜ, worin über die Errichtung von Fußgängerüberwegen gesprochen wurde. Dabei sind auch einige Fußgängerwege beschlossen worden. Das habe ich auch

Gebäudetechnik  
Detlef & Tobias  
**WOSTRACK** GOLF

Am Bauernwäldchen 27 • 12559 Berlin

- Neubau und Reparatur von Heizungsanlagen**
- kompl. Badinstallationen**
- Wasser- und Abwasseranlagen**
- TV - Rohrspektion**

**+++ Ab sofort +++**  
**MONTEUR/IN m/w/d**  
**gesucht!**  
zur Festeinstellung

**659 42 777**  
www.gebaudetechnik-wostrack.de

**Fa. Dipl.-Ing. Hans Joachim Heu**  
**BRUNNENBAU / Zertifiziert nach W120**

- Erdwärmebohrungen
- Wasserhaltung
- Installationsarbeiten

15566 Schöneiche • Goethestraße 24 • Telefon 030-649 29 88  
ruediger.heu@gmail.com • Mobil 0174-37 49 890 • Fax 030-649 55 32

der Müggelheimer Grundschule zurückgemeldet. Was aber auch heißt, dass sie noch nicht angeordnet sind. Denn es bedarf jetzt einer Planung, welches ein Unternehmen macht, was von der Senatsverwaltung beauftragt ist. Erst kommt es zur Anordnung und dann kommt es zur Umsetzung.“

#### Generationsübergreifende Outdoorspielplätzen und Fitnessparcours

Das Bezirksamt wird ersucht, Verhandlungen mit dem Senat, dem Landessportbund und ggf. Bundesbehörden mit dem Ziel der Finanzierung von generationsübergreifenden Outdoorspielplätzen und Fitnessparcours und deren Unterhaltung in Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen aufzunehmen.

#### Nächste BVV-Sitzung im Juli

Im Rathaus Treptow findet die nächste und letzte Sitzung der BVV vor den Sommerferien, am Donnerstag, den 18. Juli ab 16.30 Uhr statt.

Meine nächste Sprechstunde ist erst wieder nach den Sommerferien, am Mittwoch, den 28. August, ab 18 Uhr im Dorfklub Müggelheim. Sie können mir Ihre Fragen aber auch gerne schon vorher per E-Mail: [msbock@gmx.de](mailto:msbock@gmx.de) zukommen lassen.

*Sabine Bock –  
Bezirksverordnete aus Müggelheim*

## Plakat in Nacht- und Nebelaktion verändert

Schon seit zwei Jahren hängt an unserer Kirche ein Plakat mit der Aufschrift „Frieden“. Zweimal wurde es gestohlen. Das dritte Plakat hing viele Monate in Frieden dort. Nun ist der Text in einer Nacht- und Nebelaktion ohne Absprache mit der Gemeindeleitung von Unbekannten verändert worden. „Frieden schaffen ohne Waffen“ steht jetzt dort. Der Slogan der christlichen Friedensbewegung.

Um seine Bedeutung wird in den Gemeinden gerungen. Die einen sagen, das sei in jedem Fall der einzige Weg zu einem wirklichen Frieden. Andere halten dagegen, dass Waffen leider in manchen Lagen nötig wären, um noch größeres Leid abzuwehren. Viele fühlen sich innerlich zerrissen in dieser Frage. Deshalb hatte die Gemeindeleitung sich bewusst nur für die Aufschrift „Frieden“ entschieden.

An der gemeindlichen Debatte kann man sich gern beteiligen. In Müggelheim tun wir dies, beispielsweise während der Ökumenischen Friedensdekade jeweils im November. Im letzten Jahr lud unser Kir-



chenkreis zu mehreren überregionalen Dialogveranstaltungen zu eben diesem Slogan ein. Das haben wir auch intensiv beworben.

Gegen das Motto der christlichen Friedensbewegung an einer Kirchenwand ist erstmal nichts einzuwenden. Was gar nicht geht, sind solche anonymen Aktionen. Wer sich dahinter versteckt, weiß die Gemeindeleitung bisher nicht. Warum sind diejenigen nicht mit ihrem Vorschlag auf die Kirchengemeinde zugegangen? Signalisiert jemand Gesprächsbedarf oder will einfach provozieren? Dass die Aufrüstung immer mehr zunimmt, besorgt auch uns als Gemeindeleitung. Haben wir auch unter uns und in der Gemeinde neuen Gesprächsbedarf? Darüber werden wir beraten.

*Für den Gemeindegemeinderat Müggelheim,  
Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara*



**DOCEMUS**  
PRIVATSCHULEN

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

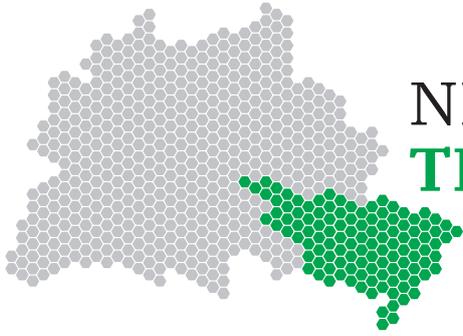
WIR SIND  
STOLZ AUF  
EUCH!

Liebe Docemus-Absolventen,

ihr habt die Schulzeit bei uns mit Bravour gemeistert! Wir gratulieren ganz herzlich und sind sehr stolz, was ihr erreicht habt. Schon bald werdet ihr ein neues, spannendes Kapitel in eurem Leben aufschlagen.

Eure Lehrer und die Docemus Geschäftsführung wünschen euch für den weiteren Lebens- und Bildungsweg viel Erfolg. Vertraut stets darauf, was ihr gelernt habt und entscheidet mit Mut und Weitsicht!





## NEUES AUS TREPTOW-KÖPENICK

### Flüchtlingsunterkunft darf bleiben

Die Gemeinschaftsunterkunft an der Alfred-Randt-Straße in Köpenick darf vorerst weiterbestehen - vermutlich bis zum Jahr 2026. Eine finale Entscheidung gibt es aber noch nicht, wie Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD) mitteilte: Im Juli trifft sich das Bezirksamt unter anderem mit der Senatsverwaltung, um über die Zukunft des Ortes, an dem derzeit rund 400 Personen leben, zu beraten.

### Umgestaltung der „Bölsche“ stockt

Rund um die Umgestaltung der Bölschestraße in Friedrichshagen hatte es viele Diskussionen gegeben. Die einen wünschen sich mehr Platz für Fußgänger und vor allem barrierefreie Wege, die anderen gingen wegen des vermuteten Wegfalls von Parkplätzen kurzerhand auf die Barrikaden. Nun ist das Projekt komplett ins Stocken geraten, wie Bezirksstadt-

rätin Claudia Leistner (Grüne) berichtete: Eigentlich wollte das Bezirksamt jetzt die Rückmeldungen der Anwohnenden aus der Umfrage in die Planungen einfließen lassen. Dafür hat Treptow-Köpenick Gelder beim Senat beantragt. Doch hat der auch Monate später noch keine Zusage gegeben - „auch auf mehrmalige Nachfrage nicht“, so Leistner. Mal schauen, wie es weitergeht.

### Staustelle Fürstenwalder Damm

Auch hier sind die Berliner Wasserbetriebe fleißig. Sie erneuern dort rund 160 Meter eines Schmutzwasserkanals von der Kreuzung Mühlweg bis zum Fürstenwalder Damm 369 und das in einer Tiefe von zwei Metern. Damit der Verkehr weiter fließen kann, wurde eine Einbahnstraßenregelung vom S-Bahnhof Friedrichshagen in Richtung Köpenick eingerichtet, die auch den Nachtbus betrifft. Die Regelung gilt bis zum Müggelseedamm. Und der wiederum nimmt den Verkehr stadtauswärts auf. Die Arbeiten sollen inklusive Deckenschluss bis zum 26. August dauern. „Es kommt jetzt vieles auf einmal, aber es hat auch alles lange gehalten. Deswegen braucht es Verständnis und Geduld“, appelliert die SPD-Abgeordnete Dunja Wolff

### Union-Fankneipe muss Wohnungsbau weichen

Die Degewo will möblierte Apartments

bauen. Dafür muss die Köpenicker Union-Fankneipe „Union-Tanke“ weichen. Auf dem Eckgrundstück Alte Kaulsdorfer Straße und Am Bahndamm plant die Degewo zwischen Januar 2025 und Dezember 2026 den Bau von 90 Wohnungen in Gebäuden mit vier Etagen. Die Räume sollen als kleine und möblierte Apartments vermietet werden, im Erdgeschoss soll Platz für Gewerbe entstehen. Doch Ende des Jahres muss das Lokal seinen Platz verlassen. Und zwar für immer: „Durch die zukünftige Grundstücksnutzung und große Veränderungen rund um den Bahnhof Köpenick werden der Fantreff „Union Tanke“ und eine Autowerkstatt nach den Bauarbeiten nicht zurückkehren können“, heißt es auf einem Informationsblatt, welches die Degewo kürzlich an Anwohnerinnen und Anwohner verteilt hat. Mit beiden Gewerbetreibenden habe man die Betriebsmöglichkeit bis einschließlich Dezember 2024 verabredet. Dann ist Schluss.

### Bahnhof Schöne-weide wird eröffnet

Am 1. Juli war es endlich so weit: Die Personenunterführung am Bahnhof Schöne-weide und alles was dazu gehört wird offiziell eröffnet. Mit dabei war die frisch ernannte Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klima und Umwelt, Ute Bonde, ebenso Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD) und der für Berlin zuständige Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn, Alexander Kaczmarek. So langsam nimmt der Bahnhof Gestalt an, fehlt nur noch der Vorplatz.



**HGS**  
**Haus- und Gartenservice**  
Ihr Ansprechpartner aus Müggelheim für:

- Holz- u. Bautenschutz
- Baum / Hecken- u. Rasenschnitt
- Entrümpelung u. Entsorgung
- Lackier- u. Anstricharbeiten
- Reparatur- u. Montagearbeiten
- Dachrinnen- u. Dachreinigungen
- Türen- u. Fensterreinigungen
- Glasdach- u. Wintergartenreinigungen
- Reinigen v. Steinplatten, Terrassen, Holzzäunen, Holzpaneelen u. Pergolen
- Transporte

**Jens Grigoleit**  
**0172-31 61 803**

HGS- J. Grigoleit, Gosener Damm 17, 12559 Müggelheim

### Meisterbetrieb AXEL BRÜCKNER

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Badein- und -umbau
- Schmutzwasseranlagen
- Reparaturarbeiten



**Gas**

**Wasser**

**Heizung**

**Sanitär**

**Dachrinnen**

**Meisterbetrieb Axel Brückner**

- Solaranlagen
- Dachrinnen
- Fallrohre, Fensterbleche

Tel.: 030/ 659 61 60  
Funk: 0172 - 3241995

Appelbacher Weg 21,  
12559 Berlin

*Die Umwelt ist bei uns  
in guten Händen!*

# Müggelheim hat Blau gewählt

## Ergebnisse der Europawahl 2024

Die AfD hat in Treptow-Köpenick die meisten Stimmen bei der Europawahl erhalten, gefolgt von der CDU, dem Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW), den Grünen und dann erst der SPD. Die Wahlbeteiligung hat gegenüber 2019 zugenommen.

Nach Auszählung aller Stimmen steht fest, dass die AfD mit 17,3 Prozent in Treptow-Köpenick den stärksten Zuspruch bei der Europawahl erhalten hat. Vor allem in Müggelheim legte sie deutlich zu, zum Teil um mehr als zehn Prozent. Einem Ortsteil, dem es gemessen an vielen anderen sehr

gut geht... Die Wahlbeteiligung lag im Bezirk bei 62,8 Prozent (+ 3,3 Prozentpunkte).

Für die Sozialdemokraten war die Europawahl ein Fiasko. Sie hat ihr historisch schlechtestes Ergebnis eingefahren. Trotzdem steht die Bundes-SPD weiter hinter Olaf Scholz - auch wenn es Kritik am Kanzler gibt.

Deutlich größere Verluste mussten jedoch die Linken und die Grünen hinnehmen, mit etwa zehn Prozent. Wobei die Linken sicherlich viele Wählerstimmen an die BSW verloren haben, die aus dem

Nichts in den zweistelligen Bereich kam und somit nach AfD und CDU drittstärkste Partei wurde. Es bleibt festzustellen, dass die Zahl der politikverdrossenen Menschen steigt, die sich in ihrer Unzufriedenheit mit den etablierten Parteien dem rechten Spektrum zuwendet.

Übrigens haben Briefwähler eher die Alt-Parteien gewählt, während die AfD vor allem von den Urnengängern profitierte. Für Europa heißt das, es gibt ein erstarktes rechtes Bündnis, dem die anderen Parteien Paroli bieten wollen. *sip/SB*

Ergebnisse														
	Die Grünen		CDU		SPD		AfD		BSW		Die Linke		FDP	
	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019
<b>Berlin</b>	19,6 %	27,9 %	17,6 %	2,0 %	13,2 %	14,0 %	11,6 %	9,9 %	8,7 %	- %	7,3 %	11,9 %	4,3 %	6,6 %
<b>Trep-Köp.</b>	13,1 %	20,1 %	14,5 %	12,0 %	11,5 %	13,1 %	17,3 %	14,4 %	14,0 %	- %	8,4 %	18,6 %	3,0 %	3,9 %
<b>Wks 09515</b>	5,9 %	13,2 %	18,6 %	17,5 %	10,5 %	10,3 %	30,0 %	22,4 %	15,8 %	- %	4,1 %	16,7 %	2,3 %	3,8 %
<b>Wks 09516</b>	5,1 %	14,2 %	11,0 %	20,6 %	7,8 %	12,0 %	34,4 %	22,6 %	13,6 %	- %	6,1 %	15,6 %	3,2 %	4,3 %
<b>Wks 09517</b>	5,2 %	12,6 %	18,1 %	16,9 %	8,7 %	13,4 %	32,8 %	21,4 %	17,1 %	- %	3,4 %	14,5 %	4,4 %	6,2 %

### Floß kentert in Müggelheim

Es war eine ungemütliche Sommersonnenfeier. Das Unwetter, das am 21. Juni über den Südosten Berlins hinweggezogen ist, hat in Müggelheim ein gemietetes Floß zum Kentern gebracht. 13 Menschen fielen ins Wasser. Drei von ihnen kamen mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus, eine schwangere Frau wurde mit einem Hubschrauber in die Klinik gebracht, wie die Polizei mitteilte.

### Schiff ahoi für die Jugendarbeit

Eine schöne Neuigkeit kommt aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit: Bezirksstadtrat André Grammselsdorff (CDU) teilte auf der BVV mit, dass seit ein paar Monaten ein Schiff - das mobile Jugendzentrum Langer See - auch an der Großen Krampe anlegt. Dort finden Veranstaltungen für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren sowie ältere Jugendliche statt, die es in Müggelheim bisher nicht gab. Das Schiff fährt auch Orte in Grünau und Schmöckwitz an, immer im turnusmäßigen Wechsel.

# DAMM KÜCHEN

## Ihre Traumküche vom Fachmann

SEIT 26 JAHREN





- Individuelle Küchenplanung in entspannter Atmosphäre
- hochwertige Markengeräte
- Arbeitsplatten von Keramik, Naturstein bis Massivholz

**Wir nehmen uns Zeit für Sie.**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**DAMM KÜCHEN**    **Telefon** (03341) 300 691  
 Eichenallee 19, 15345 Altlandsberg/OT Gielsdorf  
 E-Mail: [info@damm-kuechen.de](mailto:info@damm-kuechen.de)  
[www.damm-kuechen.de](http://www.damm-kuechen.de)

# Es war ein tolles Angerfest

## Und das letzte auf dem Baeyerhof. Die Familie geht in den Ruhestand

Ein kurzer Augenaufschlag, ein leises Durchatmen und schon liegen die schönen Festtage gefühlt weit hinter uns. Die Reaktionen und Rückmeldungen zum diesjährigen Angerfest haben uns sehr begeistert. Alle Bemühungen in den Vorbereitungen, die viele Arbeit, die anstrengenden Stunden die alle ehrenamtlichen Helfer geopfert haben, können mit Recht hervorgehoben und nicht genug gelobt werden. Stehen doch nicht wenige von ihnen das gesamte Wochenende tatkräftig zur Verfügung, um alles dafür zu tun,



dass es ein unvergessliches Erlebnis für alle Müggelheimer und deren Gäste werden soll. Der Festumzug wurde von vielen Seiten als der beste seit Jahren bezeichnet, was uns natürlich sehr ehrt und glücklich macht. Nicht zuletzt verdanken wir dieses Feedback in diesem Jahr auch der stabilen Technik, die in den vergangenen zwei Jah-



HEIMATVEREIN (3)

ren eher dürftig bewertet werden konnte. Den Anwohnern des Dorfanfangers muss großer Dank ausgesprochen werden, dass sie diese drei „tollen Tage“ und auch die Abende jedes Jahr mit- und ertragen. Leider gehörte dieses Mal auch dazu, dass die Polizei zur Schlichtung von Streitereien unter Leuten jüngerer Jahrgänge gerufen werden musste. Wir möchten, dass Feiern in Müggelheim weiterhin sicher und möglich ist. Dazu werden wir mit unserem Partner Jüttner Entertainment über angepasste Sicherheitskonzepte reden, um diese in unsere Planungen einfließen zu lassen. Wir sind offen für alle Ideen und Überlegungen dazu oder auch zu anderen Punkten.

Ein Wermutstropfen traf uns dann noch, nachdem am Sonntag das Fest vorüber war. Mehr als 15 Jahre durften wir beim Angerfest die familiäre Atmosphäre auf dem Baeyerhof nutzen, um unser ganz ei-



genes heimeliges Angerfest mit den Müggelheimer Künstlern, mit den Müggelheimer Bands, zu feiern. Nicht zuletzt durch die immer wieder liebevolle und mit viel Herzblut gestaltete Dekoration von Fami-

lie Baeyer selbst, wurde der Hof zu einem Platz des Rückzuges vom Trubel und teilweise sogar des Zeitsprungs in die Vergangenheit. Familie Baeyer hat sich nun, nach den vielen Jahren und mit Sicherheit auch schweren Herzens, entschieden, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Der Vorstand des Müggelheimer Heimatverein e.V. sagt DANKESCHÖN für viele gemeinsame, wunderschöne Stunden, für alle Unterstützung und Hilfe. Froh darüber, dass wir diesem letzten gemeinsamen Wochenende noch einmal einen Höhepunkt verleihen durften, in dem wir mit unserer Partnergemeinde aus Odernheim einen Abend gestalten konnten, an dem wir alle viel Spaß hatten. Wir werden es vermissen bei euch zu feiern, können aber mit Gewissheit sagen, dass wir vollstes Verständnis für eure Entscheidung haben.

Ein schöner Gruß erreichte uns von den Gästen aus Odernheim, der darauf schließen lässt, dass dieses Wochenende auch bei ihnen in guter Erinnerung bleiben wird und einen erneuten Besuch nicht ausschließt:

- „Nie wieder ohne Müggelheim“! Das lange Wochenende hatte für uns einen ganz besonderen Charme und Tiefgang und wir denken oft an diese unbeschwerten Tage bei euch. -

Also, lassen Sie uns dieses Wochenende in guter Erinnerung behalten und freuen wir uns gemeinsam auf unsere kommenden Dorffeste.

Ihr Vorstand vom Müggelheimer Heimatverein e.V.

# FERST COMPUTER

seit 1995

Köpenicker Str. 11  
15537 Gosen

info@ferst.de  
www.ferst.de

... ganz in Ihrer Nähe!

Reparatur, Verkauf & Service  
PC, Notebook & Tablet

- Notfallhilfe & Vor-Ort-Service
- Datensicherung & Wiederherstellung
- Virenbereinigung und Systempflege
- WLAN- & Netzwerkinrichtung
- Aufrüstung & Erweiterung

... und vieles mehr!

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0 33 62/82 00 97

# Der Müggelheimer Festumzug und seine geschichtliche Bedeutung

von Simon Genzler

Auch dieses Jahr ist das Angerfest nach drei aufregenden Tagen zu Ende gegangen. Besonders der Höhepunkt des Festes wird vielen noch lebhaft vor Augen stehen: unser bunter, fröhlicher Festumzug, der jedes Jahr Besucher wie Teilnehmer in seinen Bann schlägt. Doch woher kommt diese allseits beliebte Tradition? Ich möchte diese Frage zum Anlass nehmen, ein wenig in die Geschichte Müggelheims abzutauchen.

Alles begann im Jahr 1747, als die zwanzig ersten Siedler-Familien das wilde Land südlich des Großen Müggelsees erreichten. Sie hatten eine lange und beschwerliche Reise hinter sich, schließlich kamen sie aus der Gegend um Odernheim im heutigen Rheinland-Pfalz. Der Mangel an Verdienstmöglichkeiten, verbunden mit drückender Armut, hatte viele dieser Pfälzer auf den Gedanken gebracht, nach Pennsylvania in Amerika auszuwandern. Doch dann erhielten sie von Friedrich II., genannt „der Große“, ein verlockendes Angebot. Das aufstrebende Königreich Preußen brauchte fleißige Bauern für den sandigen Boden Brandenburgs. Als zusätzliches Lockmittel sollten die Pfälzer eine ganze Reihe von Privilegien erhalten und konnten sich mit Beschwerden direkt an ihren aufgeklärten Landesherren wenden.

Diese Geschichte sehen wir in unserem Festumzug dargestellt: Die glücklichen, pfälzischen Bauern mit Strohhüten und einfacher Kleidung. Viele tragen ihr Arbeitsgerät über der Schulter. Mit ihnen zieht die Lebensfreude des Rheinlandes in der Mark Brandenburg ein. Unter ihnen läuft, an der lockigen Perücke und der schwarzen Uniform leicht zu erkennen, der Alte Fritz. Dieser König von Preußen ließ es sich schon zu Lebzeiten nicht nehmen, auch persönlich bei seinen Untertanen vorbeizuschauen.

Doch zu der fröhlichen Lebensart der Pfälzer gehört natürlich auch eine Spezialität aus ihrer alten Heimat. Es ist der Wein, der zu einem so heiteren Anlass gerne und viel getrunken wird. Nicht ohne Grund zieren die Weintrauben neben Fisch und Ähre das Ortswappen von Müggelheim. Der Wein ist ein Symbol der Lebensfreude, die man auf dem Angerfest auch überall spüren konnte.

Eine damit verbundene Tradition aus der Pfalz ist der Christoffelstrunk, den wir bei unserem Festumzug mit uns führen. Dabei handelt es sich um ein mit Laub ge-

schmücktes Weinfass, das alljährlich von einer Ziege um den Dorfanger gezogen wird und dabei die Feiernden mit seinem Inhalt versorgt. Hierin liegt der Ursprung unseres alljährlichen Festumzugs.

Wie jedes Jahr nahmen auch unser Bezirksbürgermeister Oliver Igel und sein Amtskollege Achim Schick aus Odernheim an dem Umzug teil. Auf einer prächtigen Kutsche sitzend, winkten sie fröhlich mit ihren Weinbechern, während die Disibodenberger Blaskapelle aus der Pfalz den Umzug hervorragend untermalte.



Jedes Jahr gehört auch die preussische Garde in blauen Uniformen und mit Pickelhaube auf dem Kopf zum Festumzug. Für manche sind sie ein prächtiger Anblick, der an den Glanz der deutschen Kaiserzeit erinnert. Andere sehen in ihnen ein Sinnbild für den preussischen Militarismus. Doch das

Angerfest sollte kein Anlass für derartige Streitereien sein, denn hinter der Garde verbirgt sich eine Geschichte, die bis heute Jung und Alt zum Lachen bringt. Kein anderer als unser allseits beliebter Hauptmann von Köpenick führt die Garde an. Kaum ein anderer Berliner hat seinen Zeitgenossen auf so unvergessliche Weise den Spiegel vorgehalten wie dieser Schelm. Sicher haben auch die Müggelheimer gelacht, als sie 1906 von seiner „Köpenickiade“ gehört haben.

Eine weitere historische Persönlichkeit lief ebenfalls dieses Jahr beim Umzug mit. Es ist der Bauernsohn Johann Jacob Baeyer (1794-1885), der durch seinen Fleiß und seine Klugheit zu einem der bedeutendsten Geodäten seiner Zeit aufstieg. Jedes Mal, wenn wir einen Atlas aufschlagen, ein Auto-Navi oder Maps auf dem Handy verwenden, können wir diesem großen Müggelheimer dankbar sein.

Was viele nicht wissen: Johann Jacob Baeyer war in seiner Jugend ein begeisterter Turner! Auch in dieser Hinsicht folgen die Müggelheimer seinem Vorbild und betätigen sich in vielen Sportarten. Ob Kanu, Segeln, Ballett oder Karate... In unserer Vereinslandschaft ist für jeden etwas dabei. Und stolz zeigten dies Jung und Alt beim diesjährigen Festumzug.

Ein besonderes Lob gilt auch unserer mutigen Feuerwehr. Seit 1926 steht die

Fortsetzung auf S10 ►

**MARTIN SATTELKAU**

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Thema: Flugverkehr über Müggelheim

**Nachbarn im Dialog mit Experten  
des Flughafens BER**

Ralf Wagner, Leiter Schallschutz & Umwelt

Dr. Kai Johannsen, Leiter Immissionsschutz und

Christian Franzke, Umlandbeauftragter



16.07.2024 | 18:00 Uhr



Hotel Müggelseeperle  
Müggelheimer Damm 145  
12559 Berlin

BITTE  
MELDEN SIE  
SICH AN!

buero@martin-sattelkau.de Grünstraße 4 | 12555 Berlin  
www.martin-sattelkau.de 030 46 7777 67



CDU

Fortsetzung von S9 ►



HEIMATVEREIN (2)

Feuerwache am Krampenufer und gibt uns Müggelheimern ein Gefühl der Sicherheit. Nicht selten finden auf dem Gelände der Feuerwehr aber auch Events statt und auf den Fleiß der freiwilligen Feuerwehr können wir wirklich stolz sein.

Noch älter als unsere Feuerwehr ist die Dorfkirche im Zentrum des Angers. Diese feiert dieses Jahr ihr 220-jähriges Jubiläum und aus diesem Anlass wurde ein Modell des Gebäudes mitgeführt. Die allseits beliebte Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara lief ebenfalls mit und schob freundlich lächelnd ihr „Pfarr-Rad“.

Und wie jedes Jahr waren auch die Kleinsten mit dabei. Wenn man die Kinder der Kita Bienenhaus im Festumzug gesehen hat, braucht man sich keine Sorgen um die

kommenden Generationen von Müggelheimern zu machen. Diese fleißigen Bienchen gehen mit neugierigen Augen durch die Welt und sind bereit für die Herausforderungen des Lebens. Vielleicht können sie die Geschichten der Vergangenheit anregen, mit Fleiß und Lebensfreude in die Zukunft zu schreiten.

Alles in allem sehen wir also, dass der Festumzug eine wertvolle Tradition des Angerfests ist. Er erinnert uns daran, mit einem Lächeln durchs Leben zu gehen und führt uns vor Augen, welche erstaunliche Entwicklung das kleine Dorf von 1747 bis in die heutige Zeit erlebt hat. Ich spreche hiermit einen großen Dank an den Heimatverein aus und an alle, die jedes Jahr diesem schönen Schauspiel beiwohnen. ●

## LESER BRIEFE

Zu: Leserbrief „Alle sind für den Frieden“, 05/2024

Wer in Müggelheim lebt, so behaupte ich, liest auch gern den MüBo. Die Gründe dafür sind sicher vielfältig. Mir ist bewusst, dass es immer unterschiedliche Herangehensweisen an bestimmte Themen gibt und wir leben „Gott sei Dank“ in einer Demokratie und sollten auch andere Meinungen zulassen und tolerieren. Entscheidend ist, wie gehen wir damit um?

Lassen wir uns diese Respektlosigkeit, die immer größeren Raum in unserem Alltag einnimmt, gefallen oder wehren wir uns? Beschimpfungen und unflätige Bemerkungen gehörten früher zur Jugend und dem Erwachsenwerden und wurden mit einem Lächeln beiseite geschoben. Heute scheint es generationsübergreifend IN zu sein, despektierlich mit seinen Mitmenschen umzugehen und seine Meinung unflätig in die Welt zu schreien.

Ganz ehrlich, ich lasse es mir nicht gefallen wenn jemand respektlos mit mir umgeht und sage meine Meinung - respektvoll! Ich freue mich daher sehr über die Antwort auf den höchst ungebührlichen Leserbrief aus MüBo 04/2024 zum o.g. Thema, sie ist mir aus dem Herzen geschrieben.

Danke Hilla!

*Regina Köhler*

### Fehlende

#### Abwasseranschlüsse

In Treptow-Köpenick ist die Abwassererschließung für einige Siedlungen, unter anderem Spreewiesen, Schönhorst, Müggelhort und die Kleingartenanlage am Bauersee nach Aussage der BWB gestoppt worden. Der Grund: Dort sind keine Neubauprojekte geplant und die Erschließung sei nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand umzusetzen, erläutert Staatssekretärin Britta Behrendt auf Nachfrage des Abgeordneten Martin Sattelkau (CDU). „Über die weitere Vorgehensweise wird entschieden, wenn gehäuft Anschlusswünsche in diesen Gebieten auftreten, spätestens jedoch nach Umsetzung der aktuell in der Umsetzung befindlichen Altsiedlungsgebiete in Pankow ab dem Jahr 2030“, sagt sie. Die Erschließung einzelner Straßen sei jedoch auch schon eher möglich. Einfach einen Anschlusswunsch an die BWB stellen, „diesem wird fast immer entsprochen“, so Behrendt. *sip.*

M E I S T E R B E T R I E B



Dacheindeckungen  
Abdichtungen  
Dachklempnerei



**EGGEBRECHT** GmbH

INNUNGSBETRIEB

Birkenstraße 1a • 15537 Gosen – Neu Zittau

Tel.: 0 33 62.81 33

[www.dachdeckerei-eggebrecht.de](http://www.dachdeckerei-eggebrecht.de)

# Alte Schule vertraglich gesichert

Informationen des Müggelheimer Heimatvereins e.V. (MHV)

Sechs Jahre hat es gedauert, nun ist es tatsächlich vollbracht. Mit Wirkung vom 1. Juni 2024 verfügt der Müggelheimer Heimatverein e.V. wieder über eine vertragliche Grundlage zur Nutzung des Gebäudes Alte Schule Müggelheim. Nach langem Hin und Her haben wir jetzt eine Nutzungsvereinbarung mit dem Kulturring e.V., der quasi als Stellvertreter des Bezirksamts agiert, abgeschlossen. Damit hat der MHV jetzt Planungssicherheit, ist doch die Verfügbarkeit der Alten Schule die Voraussetzung und Basis für die Arbeit des Vereins, der AG Heimatmuseum und natürlich auch für alle Veranstaltungen, Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Zirkel. Nicht zu vergessen ist dabei, dass die Räumlichkeiten der Alten Schule auch ein beliebter Ort für private Events sind.

Wir möchten auf eine bestimmte außergewöhnliche Veranstaltung im Dorfkлуб hinweisen. Am 29. August um 18.30 Uhr lädt Gernot Austen zu einem Vortrag über die faszinierende Kunst des Bonsai ein. In diesem Vortrag werden die Besucher die Grundlagen des Bonsai-Hobbys erkunden, von der Auswahl des richtigen Baumes bis hin zur Pflege und Gestaltung des eigenen Miniaturbaums. Egal, ob Anfänger, der gerade erst mit Bonsai beginnt, oder ein erfahrener Gärtner, der sein Wissen erweitern möchte, dieser Vortrag bietet für jeden etwas.



JACOBIOUS

Es bleibt dem MHV, ein großes Dankeschön zu sagen. Ein Dankeschön an die Helfer und Mitstreiter, die im Hintergrund tätig sind, um unser Dorf und seine Feste zu verschönern und attraktiver im Erscheinungsbild zu machen. Hier einige Beispiele. Da meldet das Bezirksamt auf Nachfrage, keine Kapazitäten zu haben, um vor Beginn des Angerfests den Anger mal zu mähen. Günter Kowalschek springt ein und mäht unterstützt durch unseren Hausmeister viele Stunden mit kleiner Technik die Flächen. Die Bänke im Bereich vor dem Eingang zur Alten Schule

sind unansehnlich und baufällig. Die werden aber gebraucht, etliche Besucher nutzen diese während der Feste. Jürgen Barde nimmt sich der Sache an und repariert und streicht die Bänke. Die Dorfeingangstafel, die quasi als Aushängeschild Müggelheims an der Angerspitze über die Gründung informiert, ist verschlissen im Laufe der Jahre. Peter Belitz und Johannes Horscht kümmern sich, es wird Material beschafft und die Tafelkonstruktion gesäubert und neu gestrichen. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

*Vorstand des Müggelheimer Heimatvereins e.V.*

## Radfahrer umgefahren und geflüchtet

Am Abend des 27. Juni versuchte ein Radfahrer den Müggelheimer Damm in Höhe Waldnesselpfad in Richtung Erwin-Bock-Straße zu überqueren. Dabei wurde der 45-Jährige von einem stadtauswärts fahrenden Auto erfasst und durch die Luft geschleudert. Er landete hinter dem Auto auf der Straße. Nach Zeugenangaben flüchtete das Fahrzeug anschließend stark beschleunigend vom Unfallort und entkam in Richtung Müggelheim. Der Radfahrer wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Die weiteren Ermittlungen zum Unfall und zu der bisher unbekannt gebliebenen Person, die das flüchtende Fahrzeug fuhr, dauern an. Wer sich auskannte, umfuhr die Unfallstelle über den Kienappelweg. Der Busverkehr wurde während der Unfallaufnahme in dem Bäreich eingestellt. sip

Das gemütliche Restaurant & Hotel  
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelsprece gelegen

 **Neu Helgoland**

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47 | [www.neu-helgoland.de](http://www.neu-helgoland.de)

**tägl. ab 11 Uhr geöffnet, warme Küche von 11-21 Uhr**

### ZUM VORMERKEN!

**14.10. Erleben Sie etwas verstaubte Melodien mit Torsten Schäpan,**  
12-17 Uhr - dem Dresdner Tenor, aus der Rumpelkammer ... mit Musik & Operetten von  
„Da geh ich ins Maxim“, „Man müsste Klavier spielen können“, Czardasfürstin ...  
Mit Mittagessen, Tanztee, Kaffee & Kuchen.

### 18./19.11. ZAUBERHAFTES Neu-Helgoland

12-17 Uhr - mit **Zaubershow** "Reine Kopfsache"  
Lassen Sie sich vom Mental-Künstler Cosmo in die Welt der Mentalmagie  
& Gedächtniskunst entführen. Mit Essen, Tanztee, Zaubershow, Kaffee & Kuchen.

**AB SOFORT: SUCHEN WIR WIEDER HELFENDE HÄNDE IM SERVICE:  
IN VOLL- oder TEILZEIT SOWIE AUSHILFEN! GERN AUCH SCHÜLER & STUDENTEN!**



Herzlichen Glückwunsch und großartige Leistung! Wir sind stolz auf Euch. Am 8. und 9. Juni fanden die Berliner Landesmeisterschaften an der Regattastrecke in Grünau statt. Die Dahme hat es unseren Kanuten und Kanutinnen teilweise nicht leicht gemacht - aber alle haben Wind und Wellen getrotzt! Herzlichen Glückwunsch an unsere Sportler und Sportlerinnen - ihr wart super! Wir freuen uns sehr, dass wir nach zwei aufregenden Tagen mit 3 x Gold, 3 x Silber und 7 x Bronze nach Müggelheim zurückkehren konnten. An dieser Stelle möchten wir einen ganz großen Dank an unser Trainerteam, die Eltern, unsere Sportlerinnen und Sportler sowie die Vereinsmitglieder, aussprechen, die all dies ermöglichen. Ihr alle tragt dazu bei, unser Vereinsleben in Bewegung zu halten und vor allem Trainingslager, Regatten sowie Wettkämpfe mit Leben zu füllen sowie zu ermöglichen.

Für alle die Interesse an sportlicher Betätigung und Spaß auf dem Wasser haben, ob im Wander- oder Rennkanu oder auch auf dem SUP, wendet Euch gern unter kontakt@m-sc.berlin an uns - wir freuen uns, Euch kennenzulernen. Auch interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Wendet Euch unter kanurennsport@m-sc.berlin an unser Trainerteam, das gern einen Termin zum Schnuppertraining vereinbart.

*Euer Müggelheimer Sport Club e. V.*

**SC Müggelheim e.V. -  
Tennis (Oderheimer  
Straße)**

Diesmal gibt es zur Abwechslung mal einen Bericht von Anke K., einer Sport-

kameradin der Damen 40er Mannschaft. Dankeschön dafür: Liebe Mitglieder und Tennisfreunde, die Saison ist in vollem Gange. Unsere vier Mannschaften haben bereits mehr als die Hälfte der Punktspiele

absolviert, und dabei mehr Siege als Niederlagen eingefahren. Unsere 1. Herrenmannschaft hat bisher alles gewonnen und wir drücken die Daumen für den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die Heimspiele



*Kathrin Sobeck*

## Sobeck - Bestattungen

*Erd-, Feuer- und Seebestattung*

*Kingerallee 24 · 12555 Berlin*

**Erd- oder Feuerbestattung komplett ab 1895,- €.**

*Inklusive: Sarg mit Sargausstattung und Bestattungskleid, Schmuckurne und kleiner Blumenschmuck für Sarg oder Urne, eine Überführung, Durchführung der Trauerfeier mit Musik, Einäscherungsgebühren, 5 Sterbeurkunden sowie Erledigung aller Formalitäten, Beratung jederzeit bei Ihnen zu Hause.*

**Tag-und Nachruf: 030.922 56 293**

## Herzlichen Dank



sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme in vielfältiger  
Weise zum Ausdruck brachten  
und gemeinsam mit uns  
Abschied nahmen.

*Lothar Eschenbach*

Wir vermissen Dich sehr.  
Deine Ehefrau Karin & Familie

## Bestattungshaus Feige



**Tag und Nacht**  
**030 65 018 018**  
[www.bestattungshaus-feige.de](http://www.bestattungshaus-feige.de)

– Die Liebe bleibt –

Über drei Jahrzehnte war er aktiv mit dem Rollstuhl unterwegs,  
nun verließen ihn seine Kräfte.



## Rudolf Uzat

\* 28.08.1942 † 09.06.2024

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung nahmen wir Abschied  
von meinem lieben Ehemann,  
Vater, Schwiegervater, Opa, und Bruder.

**Waltraud Uzat**  
**Martin Uzat und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand  
am 03. Juli 2024 auf dem Waldfriedhof in Müggelheim statt.

verliefen in sehr angenehmer Atmosphäre, und unser Thilo hat uns hervorragend bekocht und für Getränke gesorgt. So manche Gäste haben gestaunt, welches breites Angebot er trotz der nicht gerade optimalen Umstände für uns bereit hält. Auch die wichtigsten EM-Spiele konnten gemeinsam auf dem Platz geschaut werden. Wir trotzen also der Baustelle, und hoffen, dass es bald mit den Baumaßnahmen vorwärts geht. Unser beliebtes Schleifchenturnier (Frank Ott-Pokal) findet am 20. Juli ab 10 Uhr statt. Traditionell werden in mehreren Runden Mixed-Paare ausgelost, die dann gegeneinander antreten. Für jeden Sieg

dürfen die Gewinner ein Schleifchen an den Schläger binden. Wer am Ende die meisten Schleifchen erkämpft hat, ist dann Sieger bzw. Siegerin und findet seinen Namen später auf dem Wanderpokal wieder. Tennis spielende Gäste sind willkommen. Und wer einfach nur mal schnuppern und probieren möchte, den Schläger zu schwingen, der ist auch herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei, wir zeigen Euch, wie es geht. Tennisschläger und Bälle werden von uns für die Schnupperreinheit bereitgestellt. Sportschuhe solltet ihr mitbringen bzw. anziehen. Am Nachmittag/Abend wird dann noch gemütlich gegrillt, und ganz bestimmt gibt es bei

Thilo leckere und kühle Drinks. Außerdem möchte ich gerne noch hinzufügen, dass am 20. Juni unsere diesjährige Mitglieder-Jahreshauptversammlung stattfand. Ich hätte mir gewünscht, dass die Teilnehmerzahl größer gewesen wäre, jedoch waren wir immerhin beschlussfähig. Der alte Vorstand wurde entlastet, und wir dürfen unter anderem einige neue Vorstandsmitglieder in unseren Reihen begrüßen. Vielen Dank für Eure Bereitschaft. Ganz wichtig: Unsere Mitgliederzahl schrumpft! Wir suchen dringend Nachwuchs in allen Altersklassen. Die Termine für die Internen Meisterschaften sind momentan noch offen, werden aber sicher in Kürze bekannt gegeben.  
*Eure Dagmar Schwartz (AK 40+)*

*Das Leben endet, die Liebe nicht.*



Leider ist

## Hans-Georg Wolke

Vater, Opa, Ehemann,  
Freund und geliebter Mensch,  
am 13.06.2024 von uns gegangen.

Am 22.07.2024 um 12 Uhr nehmen wir ein letztes Mal Abschied zur Beerdigung am Laurentius-Friedhof in der Rudower Str. 23 in 12557 Berlin.  
Wer persönlich teilnehmen möchte, der sei herzlich eingeladen.

### Köpenicker Hockey Union - KHU (Oderheimer Straße)

Mitte Juni war es wieder soweit und wir haben 42 Mannschaften eingeladen zu unserem traditionellem, nunmehr 13. RubezahlCup. Mit viel Hilfe durch Eltern, Freunde, Förderer und sonstige Verrückte haben wir vorher noch das Vereinsheim gestrichen, den Clubraum aufgemöbelt und Podeste geschreinert. Die große KHU-Familie hat sich versammelt und für unsere Gäste ein echtes Hockeyspektakel veranstaltet. Freitag vor dem Turnier unterstützten viele Hände das Orga Team beim Aufbauen der Stände. Es wurden Pavillons zusammengesteckt, Kabel und

# kußerow

## BESTATTUNGSHAUS



Als Müggelheimer biete ich an, kostenfrei zur Beratung zu Ihnen ins Haus zu kommen. Wir versprechen keine Billigbestattungen, aber persönliche, herausragende Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis.

Rüdiger Kußerow – fachgeprüfter Bestatter –  
in der 3. Generation im Bestattungshaus Kußerow  
Silbersteinstraße 73 | 12051 Berlin  
jederzeit erreichbar unter (030) 626 13 36

[www.bestattungen-kusserow-berlin.de](http://www.bestattungen-kusserow-berlin.de)



## CATHOLY BESTATTUNGEN

### begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
  - Vorsorgegespräche
  - Beratungen
- kostenlos und  
unverbindlich**

Telefon: **0 33 62/2 05 82**

Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: **03 36 38/67 000**

Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

Lautsprecherleitungen verlegt, Tische und Hüpfburg aufgebaut, Deko angebracht, Technik für Sound und Software gecheckt damit am Samstag und Sonntag 42 Mannschaften der Altersklassen u6 bis u12 aus Berlin, Hamburg und Bremen mit ihren Trainern, Eltern und Begleitern ein tolles Hockeywochenende erleben können. Erstmals in diesem Jahr gab es eine neue Währung: Am gesamten Platz wurde ausschließlich mit Rübetälern bezahlt, die gegen Abgabe von echten Euronen am Cocktailstand abgeholt werden konnten. Das ersparte uns und den Gästen viel Kleingeld-Stress.

Neben vielen Hockeyspielen warteten der Clubraum mit Getränken, Kuchen und kaltem Imbiss, der Grill mit Steak, Wurst, Gemüsetälern und zahlreichen Salaten, der Cocktailstand mit alkoholfreien Cocktails sowie unser Waffelstand mit frisch gebackenen Waffeln und Zuckerwatte auf kleine und große hungrige Gäste... Der zwischenzeitliche Regen konnte der guten Stimmung nichts anhaben und es gab viele glückliche Gesichter, Jubeln und Lachen an der Odernheimer Straße.

Auch Hockey24 war wieder da und konnte bei Bedarf fehlende Ausrüstung ersetzen oder hatte den langersehten neuen Schläger im Angebot. Für Spaß und Abwechslung warteten eine Hüpfburg, Kinderschminken und unser Glücksrad auf die Kids.

Am Samstag startete die Altersklasse u6 um 9 Uhr das Turnier, es folgten dann die u10 und ab Mittag waren die u12 am Start. Aber auch unsere Jugend u14 bis u18 waren als Schiedsrichter oder beim Kinderschminken ein wichtiger Teil des Turnieres.

Unsere Gäste aus Bremen, Hamburg und

Steglitz konnten auf dem Gelände des Müggelheimer Kanu Clubs ihre Zelte aufschlagen und Kraft für den zweiten Turniertag tanken.

Am Sonntag starteten die u8 den Turniertag bereits um 8.30 Uhr mit den ersten Spielen. Nach Beendigung der Gruppenphase ging es dann in die Platzierungsspiele im Kampf um die heiß begehrten Pokale. Alle Mannschaften bekamen Medaillen, Urkunden und ein kleines Präsent, die ersten drei jeder Spielgruppe nahmen auf dem neuen Siegertreppchen Platz. Unter Jubel und Applaus wurden die Pokale stolz in die Höhe gehalten.

Mit Abschluss der Siegerehrung ging dann auch der Abbau los. Auch hier halfen wieder zahlreiche Hände, den Eventplatz in einen ganz normalen Sportplatz zu verwandeln. Um 18 Uhr war es wieder himmlisch ruhig in Müggelheim und niemand konnte vermuten, dass hier 800 Hockeybegeisterte ein tolles Wochenende erlebt haben

Wir danken auch besonders den WU12, WU 14, WU16 und Damen für den unermüdlichen Einsatz am Schminkstand, wo es in diesem Jahr sogar Glitzertattoos des jeweiligen Lieblingsvereins gab. Allen Jugendlichen danken wir für den Einsatz als Schiedsrichter, Aufräumer und Wassermeister - ohne euch hätten wir den Rasen gar nicht nass bekommen.

Danke an unsere großartigen Eltern von Kinderturnen bis Jugend, die genäht, geplottet, gebastelt, gebacken und verkauft haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen und wir freuen uns wie verrückt auf den 14. Rübezahlcup 2025! Weitere Infos gibt es auf unser Homepage: [www.khu-hockey.de](http://www.khu-hockey.de).

René Prüfer

Pressesprecher, Köpenicker Hockey Union



## KIRCHEN-TERMINE IM JULI

### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7.7., 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst - Pfrn. Anke Schwedusch-Bishara  
Sonntag, 14.7., 10 Uhr: Gottesdienst - Lektor Dr. Thomas Tunsch  
Sonntag, 21.7., 10 Uhr: Gottesdienst - Lektorin Jacqueline Schön  
Sonntag, 28.7., 10 Uhr: Gottesdienst -Lektor Andreas Schmidt

### KIRCHENKONZERT

Samstag, 20.7., 18 Uhr: Orgelkonzert (KMD Christian Finke-Tange)

**CHRISTENLEHRE** donnerstags, 15.30-16.30 Uhr 1.-4. Klasse, 16.30-17.30 Uhr 5.+6. Klasse, Gemeindezentrum; (außer in den Ferien) Auskunft über Tel.: 0176-473 704 20

### SPIELETREFF

Mittwoch, 10.7., 15-17 Uhr - Gesellschaftsspiele für alle Generationen, Gemeindezentrum Ludwigshöheweg 18

### ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE

Montag, 22.7., 14.30 Uhr Sommerfest im Kitagarten am Gemeindezentrum

**SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN** dienstags, 17-19 Uhr, Büro im Gemeindezentrum (außer während des Urlaubs) Urlaub der Pfarrerin vom 10.-31.7.; Vertretung für Seelsorge und Beerdigungen übernehmen:  
10.-18.7. und 30.-31.7. Pfr. Markus Böttcher (Tel. Kirchbüro Friedrichshagen: 645 57 30; [boettcher@christophorus-kirche.de](mailto:boettcher@christophorus-kirche.de); [info@christophorus-kirche.de](mailto:info@christophorus-kirche.de)  
19.-29.7. Pfr. i.R. Michael Wohlfarth (Tel: 65 07 57 18 oder 01511-731 89 51)

## Der Lebensbaum. Die neue Form der Bestattung

Anzeige ausschneiden und aufheben – erscheint nicht regelmäßig



Bei unserem Angebot „Lebensbaum“ wird der Verstorbene in unser Vertragskrematorium nach Tschechien überführt und die Asche des Verstorbenen in ein spezielles Pflanzsubstrat gewandelt, in das dann eine Pflanze Ihrer Wahl eingebracht wird. Dieses Ensemble wird Ihnen zeitnah in Deutschland übergeben. Es handelt sich um eine Alternative zur klassischen Urne. Eine Friedhofspflicht ist hierfür nicht vorgesehen.

Wir beraten Sie gern.

## Märkische

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Mitglied im Aeternitas e.V. - Verbraucherinitiative Bestattungskultur

Inhaber: Raymund Stelzer • CZ: Vysočany 4 • 431 43 Hrušovany • Tel.: 030/ 96 20 30 96  
Fax: 96 20 05 07 • Internet: [www.raymund-stelzer.de](http://www.raymund-stelzer.de) • e-Mail: [raymund-stelzer@arcor.de](mailto:raymund-stelzer@arcor.de)



# KULTUR TIPPS

## „Alle Frauen lieben Kai“ im Altstadttheater

„Alle Frauen lieben KAI“ heißt es vom 11. bis 13. Juli im Altstadttheater Köpenick. Juliette, überzeugter Single und Homesitterin, trifft auf KAI, eine verführerische Stimme. Als KAI seine Beziehungsfähigkeit unter Beweis stellen will, scheint die Katastrophe vorprogrammiert. Oder doch nicht? Eine Liebeskomödie ... oder so ähnlich um und mit KI, der künstlichen Intelligenz. Pointiert, amüsant und zum Nachdenken von und mit Loretta Müller und Benjamin Stoll.

Was: Komödie „Alle lieben KAI“

Wo: Altstadttheater Köpenick, Jägerstraße 4

Wann: 11. bis 13. Juli, 19 Uhr

Eintritt: 28 Euro

## Grafiken in der Galerie Grünstraße

Plakate aus Katowice/Polen, unter anderem mit Grafiken von Sławomir Slaski werden vom 12. Juli bis zum 29. August in der Galerie Grünstraße gezeigt. Zur Eröffnung am 11. Juli wird der Künstler anwesend sein, es spielt das Saxonfonduo Windwind. Diese Ausstellung findet parallel mit der Ausstellung von Prof.



Damian Pietrek, Katowice, in der „Alten Feuerwache“ Eichwalde statt.

Was: Ausstellung von Plakaten

Wann: 12. Juli bis 29. August, Vernissage: 11. Juli

Wo: Galerie Grünstraße, Grünstraße 22 (Zugang über Böttcher Straße)

## Ferientipp: FEZitty - Hauptstadt der Kinder!

Am 18. Juli beginnen die Sommerferien in Berlin. Für alle Kids von sieben bis 14 Jahren gibt es wieder das beliebte Stadtspiel FEZitty. Die Hauptstadt der Kinder, lädt zum Mitmachen, Mitgestalten und Stadt

erleben ein. In über 30 Betrieben kann gearbeitet werden. Es stehen 365 Arbeitsplätze in 100 Berufen zur Verfügung. Die so verdienten „Wuhlis“ können bei Freizeitaktivitäten, im Supermarkt oder für leckere Mahlzeiten im „Mampfhafen“ ausgegeben werden.

Was: Stadtspiel FEZitty

Wo: FEZ An der Wuhlheide

Wann: 23.7.-30.8., dienstags bis freitags, 10-17 Uhr

Tickets: Einzelticket 7 Euro, Wochenticket 21 Euro, Ferienticket 84 Euro. Die Kombitickets, gelten auch für den Besuch des Badesees (Di-Fr, 10-18 Uhr). Badesachen nicht vergessen!

Infos: [ferienfez.fez-berlin.de](http://ferienfez.fez-berlin.de)

Die nächste Ausgabe des Müggelheimer Boten erscheint am 3./4. August 2024.

Anzeigenschluss ist am Donnerstag, 25. Juli 2024.

### IMPRESSUM

Verlag und Redaktion: Müggelheimer Bote, Darsteiner Weg 36 a, 12559 Berlin, Tel. 030/65 90 87 05

[redaktion@mueggelheimer-bote.de](mailto:redaktion@mueggelheimer-bote.de)

Herausgeber: Umweltkreis in der evangelischen

Kirchengemeinde Berlin-Müggelheim (UWK)

UWK-Sprecher: Dr. Horst König,

Tel./Fax: 659 88 17 ([horst.koenig@berlin.de](mailto:horst.koenig@berlin.de))

Chefredakteurin: Simone Jacobius

Anzeigen: Angela Draffehn, Tel. 65 94 00 65,

Fax: 65 94 00 66, [angeladraffehn@t-online.de](mailto:angeladraffehn@t-online.de)

Internet: [www.mueggelheimer-bote.de](http://www.mueggelheimer-bote.de)

Kontonr.: IBAN DE62 1009 0000 3801 2000 00,

BIC: BEVODEBB

Druck: Druckerei Lippert GmbH, Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin

Namentlich gekennzeichnete Texte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Belieferung.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen. Der Müggelheimer Bote wird auf absolut chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



## Immobilienverkauf leicht gemacht!

Nutzen Sie die Kompetenz und Erfahrung eines starken Partners. So erzielen Sie einen guten Preis. Besichtigungen erfolgen ausschließlich mit finanzierungsvorgeprüften Kunden.

Für eine kostenlose Preiseinschätzung Ihrer Immobilie einfach QR-Code scannen. Für den Käufer sind alle Leistungen kostenfrei. Ich freue mich auf Sie.



\*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/17.

Roy Domke · Regionalleiter der LBS Nord und der LBS Immobilien GmbH Nord West  
Hönower Str. 43 · 12623 Berlin · Tel. 030/56 59 94-15 · 01 77/215 70 85 · [roy.domke@lbs-nord.de](mailto:roy.domke@lbs-nord.de)

[www.lbsi-nordwest.de](http://www.lbsi-nordwest.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**